

# Wach- und Sicherheitsgewerbe NRW

ver.di



## Tarifinfo 2

Auftakt der Tarifverhandlungen

## Erstes Angebot völlig inakzeptabel!

Liebe Kolleg\*innen

am vergangenen Freitag, den 13.11.2020, sind die Verhandlungen für die über 52.000 Beschäftigten der Wach- und Sicherheitsbranche NRW in Neuss gestartet.

Die Arbeitgeber legten ausgiebig dar, wie die gesamte Branche durch die Corona Krise hart getroffen wäre.



### Eine Sichtweise die wir nicht teilen!

Unstrittig sind die Auswirkungen in einzelnen Segmenten, z.B. im Bereich der Messen und Veranstaltungen oder während des Lockdown bei Museen, Bibliotheken usw..

Das gilt aber eindeutig nicht für die gesamte Branche. Nach wie vor werden Überstunden geleistet und es gibt zahlreiche unbesetzte Stellen. Bundesweit sind dies über 9.000.

Corona soll daher nach unserer Einschätzung das Argument sein, warum es diesmal einen deutlich niedrigeren Abschluss geben soll als sonst. Das akzeptieren wir nicht! Die Beschäftigten im Wach- und Sicherheitsgewerbe sind systemrelevant und haben nicht nur deshalb mehr verdient!

### Wir fordern 1 € mehr mind. 6 %.

Die Arbeitgeber boten uns einen 12monatigen oder einen 24monatigen Abschluss an.

Erhöhung zum 1.1.2021 = 1,2%

Erhöhung zum 1.1.2022 = 1,4%

Das wären in der untersten Lohngruppe gerade mal 13 Cent Erhöhung/Stunde im ersten Jahr und 16 Cent im zweiten Jahr.

### Kein Angebot von Wertschätzung und Anerkennung!

Auch wenn die AG darauf hingewiesen haben das Angebot noch verbessern zu wollen – haben sie mehrmals deutlich gemacht, **dass es in 2021 absolut keinen Abschluss geben wird, der mehr als eine 1 vor dem Komma beinhaltet.**

Die Verhandlungen werden am 23.11. fortgesetzt!

**Das wird eine harte Tarifrunde 2021! Organisiert Euch JETZT in ver.di !!!**